

stähates abmahnen undt Zesinlegung, wie unbefeügt- undt unrechtmässige wys sy die underthanen sich widersazt, uff dem Canzel undt aller ohrten Jren gutten affect undt triuw gegen der hohen oberkheit scheinen lassen.

Undt weilen nun ... also baldt unsere G. Herren undt Obern als milte Vättern Jren ungehorsamen undt Rebellischen Kindern namblichen den underthanen anstatt die wolverdienten strengen straffen, Milte undt gelindere sazungen als zu vohr nie wahren, hin undt hero, Je nach gestaltsame, gemacht undt Conci diert haben, damit dardurch angeregte underthanen furters mehrers durch die liebe Zu erstattung Jrer schuldigen pflicht angetriben werden. Also habendt die wolgedachte ... priester us fryen Embtern nit mindere Zuversicht, abermals disfahls mehrere hoffnung wegen angeregter Jrer erzeugten triuw E. G. und W. gunst undt favor ebenmässig uff den hütigen dag vähig ze werden, undt bey Jren alten gewon- undt fryheiten des gleidts halber geschirmbt ze werden, so sy mit der vesten versicherung, das sy solche Gnadt umb E. G. undt W. sambtlichen mit Jrem andächtig gepätt auch andern möglichsten midtlen auch fürters Jederwylen zu beschulden beflissen sin wollen."

"Vohrtrag In namen der geistlichen us fryen [Embtern]"

1) Platz für die Jahrzahl ausgespart.

AH 47, 331-332 - Blatt 332^V leer

163

1635 September [12.]

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN MARIA BARBARA REDING,
LICHTENSTEIG]

s. AH 1/19

Konzept - AH 47, 333 - Blatt 333^V leer

164

[v. 1663]

A

NOTIZEN [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN UEBER DIE RECHNUNG DER LAND-
SCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER]

"Uuszug der Jahrrechnung was In fixo Ist

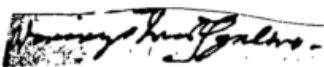
Dem Substituten wegen oberkheitlichen trinkhgelter	40 lb.
Der landtschreiber für sein Jahrliche Mühewaltung empfangen	200 lb.
Jahrlohn	20 lb.
Wegen besuchung dryer Rychenseer Markhten	15 lb.
Jtem Rosslohn Jn den Embtern ungfär	<u>180 lb.</u>
	415 lb.

Hingegen hört dem Substituten	40 lb.
Jtem vohn 3 gricht vohn Jedem für des landtschreibers	
pferdt 2 dublen ungfär	<u>45 lb.</u>
Thuet	85 lb.

Jch hab ettliche mahl Jn 2 Jahren 1100 gl.
 Bereinigungen mögen auch vil ertragen.
 Jtem vohn allen Abzug vohn 100 gl. 10 gl. Jedem landt-
 vogt und landtschreiber, was Jn die Rechnung khumbt.
 Vohn erschazen kan es zu Zytten vil abgeben ...
 Thurnstraff, ehr undt gwehr, audientzgelter, daler Zedel
 Von Meinem hus und Krutengarten undt Blumengarten [in der
 Wälismühle] sol er [der Substitut] mier Zins geben
 30 gl. ... undt solches Jn thach undt gmach undt ehren
 halten, man müsste dan ettwas Nüwes machen. Undt seiner
 Zytt die güetter an sich nemen mit der Jahr lohnung.

Roslohn Jst ungfär	180 [gl.]
Des Substituten	40 [gl.]
Thaler Zedtel ungfär	40 [gl.]
3 dublonen wegen des habers Jn 3 grichten vohn oberkheit	
wegen	48 [gl.]
Jtem 3 [6?!] Malter haber per 5 gl.	<u>30 [gl.]</u>
	338 [gl.]
Abz[üg]lich	109 gl.

Jst die essige spysen alle vohrus. Mag auch ettwas das Jahr	
us ertragen ungfär 20 gl.	70 [gl.]
Er hatt iez auch noch das ... [?] ¹	25 [gl.]
Jtem an dem was Jn fixo Jn der Jahrrechnung Jst auch noch syn	
3 theil ungfär	<u>40 [gl.]</u>
	254 gl.

1) 

AH 47, 334-335 - Blatt 335^V leer

165

1671 September 28., Zug, "en haste"

A

SCHREIBEN VON RITTER [UND STATTHALTER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN
 [AN DEN SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS DE
 GRESY]

"Je diray en responce de Celle de V.E. du 23 Septembre,¹ que Mes superieurs
 [Ammann und Rat] n'ont pas manqué de faire lecture de l'instrument, touschant